Patenschaft Neophyten-Einsätze im Köniztäli

In den vergangenen drei Jahren haben wir die «Patenschaft» für diese Arbeit übernommen. Von Frühjahr bis Herbst radelten wir jeweils an einem Vormittag in der Woche ins Köniztäli, sofern das Wetter es auch zuliess. Bei Regen verzichteten wir darauf, denn wir hätten mehr Schaden angerichtet als effektiv zur Reduktion der Berufkräuter beizutragen.

Den Weg dorthin betrachteten wir als unsere sportliche Betätigung! Wir haben das gemeinsame Arbeiten in dieser lauschigen Umgebung sehr geschätzt. Durch die Regelmässigkeit nahmen wir die Änderungen der Jahreszeiten bewusst wahr. Im Frühjahr das morgendliche Vogelkonzert, bei der Amphibienwanderung warteten die Graureiher bereits auf den Bäumen auf einen leckeren Bissen. Im Laufe des Sommers bewunderten wir die Vielfalt der Insekten, der Heuschrecken, der Spinnen und deren Spinnennetze sowie die diversen Schmetterlinge. Sehr häufig begrüsste uns der Gesang des Grünspechts im Laufe des Vormittags neben vielen anderen Waldvögeln. Es war jeweils eine erholsame Zeit.

Das Köniztäli ist ein ruhiger Ort und gab uns Gelegenheit, beim Wirken auszutauschen, zu schweigen, der Natur zu lauschen. Auch fanden immer wieder Gespräche mit diversen vorbeispazierenden Personen statt, auch mit Schulklassen, welche sich über unseren Einsatz informieren wollten.

Wichtig für uns war die Regelmässig unserer Einsätze, denn so konnten wir laufend vor dem Absamen die blühenden Berufkräuter entfernen sowie Vorbeugend grössere und kleinere Rosetten. Die durchgeführten Gruppeneinsätze waren und sind weiterhin unerlässlich, da mit einer Gruppe grössere Bereiche gesäubert werden können. Nach diesen Jahren stellen wir eindeutig eine Reduktion der Berufkräuter fest. Die wöchentlichen Kontrollen werden auch noch in den kommenden Jahren unerlässlich sein.

Diese Tätigkeit hat uns viel Freude bereitet und unsere Sensibilität für die Naturvielfalt geschärft. Für kommendes Jahr suchen wir Nachfolger*innen für die Pflege dieses wertvollen Gebietes, welche mit Freude und Regelmässigkeit diese Arbeit weiterführen.

Regula und Christiane